



Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen

Erscheint vierteljährlich

Waldstadtt Turner

Der



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

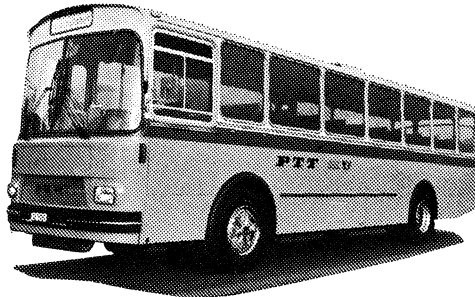
Fam. Dom. Ochsner-Drygalla
Tel. 055-53 24 51

Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten
Vereinsausflüge
Firmenreisen
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



Werner Lienert
Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055-53 26 24



IWC
Rado
Certina
Eterna
Tissot
usw.

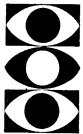
Uhren Bijouterie

Hauptstr. 60
(z. Anker)

Telefon
055/53 13 50

Z. Kälin
Einsiedeln

Besuchen Sie unsere
Grossuhren-Ausstellung
(eine der grössten
Standuhren-Ausstellung
der Schweiz)



Zeiss
Leitz
Kern
Hartmann
Habicht
usw.



Z. Kälin
zum Anker
8840 Einsiedeln
Tel. 055/53 55 00

Brillen
Kontaktlinsen



josef stirnimann
bauunternehmung
einsiedeln Telefon 055-53 20 96

+ Alois Kälin, Zugführer, Wänibachstrasse



Zum zweiten Male in diesem Jahr mussten wir Einsiedler ETV-Turner überraschend von einem lieben Ehrenmitglied für immer Abschied nehmen. Zwar war Alois Kälin (geb. 20.1.1903) schon einiges über 80 Jahre alt. Doch männiglich wusste um seine gute körperliche Verfassung, die es ihm erlaubte, noch aktiv am Leben teilzunehmen. Alois kam 1919 zum Turnverein Einsiedeln, wurde 1927 bereits Freimitglied und 1933 Ehrenmitglied. Von 1924 - 1925 finden wir ihn als Aktuar im Vorstand des TVE. Vielen war "Chäspi-Wisel", wie er allgemein genannt wurde, wohl eher als Schwinger bekannt, wo er eigentlich noch recht lange zu den "Bösen" zählte. Wenn wir aber in der

Jubiläumsschrift unseres Vereins etwas herumblättern, werden wir rasch entdecken, dass Alois auch bei den Nationalturnern bis hinauf zu den eidg. Festen zur Spitze gehörte. Als Sieger schrieb er sich an zentralschweizerischen und kantonalen Festen ein. An 4 eidg. Festen (Genf, Luzern, Aarau und Winterthur) holte er eidg. Laub. Noch immer hört man die Legende, dass Alois den heute noch in der Brüelturnhalle liegenden 50-kg-Stein einhändig zu heben vermochte. Sehr zugute kam Alois seine robuste Postur beim schweren Eisenbahnglück von 1947 (eine Woche nach dem Eidg. Turnfest in Bern) beim Bennauer Steg, wo er zu den Schwerverletzten gehörte. Er legte sich aber auch nach seiner Pensionierung nicht ins Sofa zurück. Immer hatte er etwas zu tun und radelte auf dem Velo in den Garten oder begleitete Beamte bei ihren Dienstreisen und Gängen in Einsiedeln. Anfangs Juli haben ihn seine Freunde und Kameraden aus allen Schichten unseres Dorfes in einem grossen Trauerzug beim letzten Gang auf dem Einsiedler Friedhof begleitet. Die Fahnen "seiner" Sportvereine senkten sich zum letzten Gruss über dem offenen Grab. Leb' wohl, Alois. - Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Teilnahme. fg.

Turnfahrten 1985

Berichte über die Turnfahrten der Aktiven, der Frauen- und Damenriege liegen zwar vor, doch müssen diese aus Platzgründen auf die nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um Nachsicht.

TVZO-Turnfest in Männedorf

Höhepunkt der turnerischen Tätigkeit 1985 war sicher das Seeverbandsturnfest in Männedorf. Der neue Oberturner Michel Steiner (mit seinen Riegenleitern und Helfern) stellten sich mit ihren Leuten am Samstagmittag den Kampfrichtern in 6 Disziplinen. Gespannt war man vor allem auf das neue Gymnastikprogramm, das dann zur Zufriedenheit ausfiel und die Teilnehmer für den "Krampf" mit 28.21 P. belohnte. 8 Mann im Pendellauf - eine gute Ausgangslage für eine gute Note. Und die Läufer gaben ihr Letztes: Bomben-Resultat von 29.52 P. Mit einem schweren Minitramp-Sprungprogramm kam man auf 28.23 P. Die Hoch- und Weitspringer schafften gute 28.73 P., dann überraschten die jungen 1000-m-Läufer, die ihre älteren Kameraden zum Resultat von 29.19 P. schleppten. An den Schaukelringen - nach Wangen etwas verunsichert - schauten stolze 28.76 P. heraus, und grosser Applaus begleitete ihre Darbietung. Michel Steiner, der selbst sehr viel Ruhe ausstrahlte und auf die andern übertrug, war sichtlich zufrieden mit den Leistungen. Die 114.43 P. und der 4. Kategorienrang waren seit Jahren bestes Resultat. Schade, dass es beim heutigen Festbetrieb fast unmöglich ist, die Leute der andern Disziplinen im Wettkampf mitzuerfolgen und anzuspornen. Offen bleibt beim heutigen "Spitzen-Sektionsturnen" nach wie vor die Frage: "Was macht man mit den weniger talentierten Turnern"?

Die Einzelturner - eine Woche früher am Start - überragte Albert Schnüriger. Mit 367 P. Vorsprung (total 6369 P.) wurde er Zehnkampf-Turnfestsieger. Hensler Reto gab den Wettkampf auf. Daniel Scarlate bewies sein Talent in seinem ersten Sechskampf mit 3300 P. (Sieger 3600 P.) und dem 7. Rang. Gut schlugten sich die Kunstturner der LK 5: 10 Turner am Start, davon 5 Einsiedler. Nur Litschi Walter erreichte den Kranz nicht. Die Ränge der "Kranzer": 3. Lacher Benno und Urs Schönbächler (51.50), 5. Litschi Röbi (50.60), 6. Birchler Karl (50.40).

Nachts und am Sonntag konnte der Redaktor nicht dabei sein. Es ist aber offenbar auch ohne ihn gegangen. Erfreulich war sicher am Sonntag der Sieg unserer Leichtathleten in der Schwedenstaffel und der 2. Platz über 4 x 100 m. Leider mussten viele Turner frühzeitig nach Hause. Am Sonntagmorgen sah man denn wieder viele dieser Turner im Schlammplatz am "Grümpi" nach einem Ball suchen. Hoffentlich mit Erfolg. - Auch der Redaktor möchte jetzt nur noch eines: danken nach allen Seiten und gratulieren zugleich: dem Oberturner, dem Riegenleiter und den administrativen Frontarbeitern, sowie allen, die sich selbstlos in den Dienst der Sektion stellten und zum guten Gelingen beitrugen.

Paul Sahli, seines Zeichens Redaktor des gut redigierten "Schwyzer Turner", hat das Seeverbands-Turnfest für die kantonale Presse analysiert und uns Einsiedler-Turnern eine gute Note gegeben: "Der TV Einsiedeln steigerte sich auf sehr gute 114,4 Punkte und belegt damit den prächtigen 4. Rang in der gleichen Stärkeklasse (wie Sieger Tuggen). Vor allem überraschte Einsiedeln mit einer gelungenen Schaukelring-Vorführung (28.76)."

Damen- und Herrensalon Gresch

eidg. dipl.

Anmeldung erwünscht
Telefon 055-53 35 25

Immer für Sie da!

Kantonalbank 
Staatsgarantie **Schwyz**

055 - 53 18 81

SCHNYDER

PAPETERIE – BÜROBEDARF – REISEN

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie
fachgerecht beraten.

MOLKI

Hauptstrasse 25 8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 53 33 59

bekannt für guete Chäs

Schweiz. Mobiliar-Versicherungen

Ich berate Sie in **allen** Versicherungssparten
prompt und seriös

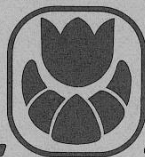
Mit höflicher Empfehlung

Hauptagentur für den Bezirk Einsiedeln:
Stefan Kuriger, Armbüel, Tel. 055-53 11 63

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich
Fam. Camenzind-Ochsner



TULIPAN

Spezialitäten-Bäckerei 8840 Einsiedeln

Hauptgeschäft: Schwanenstrasse 29
Filiale: Hirzen am Klosterplatz

Telefon 055/53 43 43

Kälin Franz
Spenglerei
Sanit. Anlagen
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

8840 Einsiedeln
Tel. 53 33 95



Möbelwerkstätte

8841 Trachslau
Telefon 055 - 53 21 28

Fuchs

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

Möbelwerkstätte

8841 Trachslau
Telefon 055 - 53 21 28

Fuchs

Qualitäts-Fleisch- und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Egli

Filiale Maierisli

Confidentia

Treuhand- und Verwaltungs-AG

8840 Einsiedeln
Zürcherstr. 59
Tel. 055 - 53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen
Verwaltungen, Steuern
Organisationen, Gründungen
Immobilien, Treuhandfunktionen



Neu

Maisgold

Spezial-Bier

Eine echte
Bier-Spezialität
mit dem
besonderen
Geschmack –
aus der
einzigen
Braustätte
der Urschweiz.

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

Koni Gresch trat als Trainingszentrum-Leiter zurück

Aus der Laudatio:

Lieber Koni, Am vergangenen Samstag, anlässlich des jährlichen Schlussabends, hast Du offiziell Dein Amt als Leiter unseres Trainingszentrums niedergelegt. Während 13 Jahren warst Du unermüdlich für uns, Deine Turnschüler und Kameraden, besorgt. Das bescheidene Präsent, welches Dir an diesem Abend der junge Kunstturner Benno Lacher überreichen durfte, bedeutet nur eine kleine Anerkennung und Erinnerung an diese vielen Jahre harter Arbeit für das schöne Kunstturnen. Wir, Deine heutigen "Lehrlinge", aber auch unsere Vorgänger wissen aus praktischer Erfahrung um Deine effektiven Verdienste. Gerne hoffen wir, dass Du den bisweiligen Aerger mit uns vergessen und nur noch die schönen Stunden des Erfolges von Deinen Augen und in Deinem Gedächtnis behalten wirst. Auch sind wir sicher, dass Du jetzt das Turnen und den Sport nicht an den Nagel hängst, sondern uns gerne wieder mit Rat und Tat zur Verfügung stehen wirst. Dafür möchten wir Dir in diesem Momente ebenfalls herzlich danken. Wir dürfen stolz sein, dass Du uns, als landesweit gesehen prominenter Kunstturner, immer zur Verfügung gestanden bist und Deine kostbare Zeit für uns geopfert hast. Seit über 30 Jahren bist Du aktiver Turner, zuerst in der Jugendriege des ETV Einsiedeln und dann während 10 Jahren beim Bürgerturnverein Luzern, bis Du dann im Jahre 1970 wieder zu uns nach Einsiedeln, Deiner Heimat, zurückgekommen bist. Als Kunstturner warst Du während vielen Jahren bekannt und beliebt; nicht nur während Deiner zweijährigen Zugehörigkeit zur Schweizerischen Nationalmannschaft im weltbekannten Gütthard-Kader. Wie oft durftest Du kranzgeschmückt heimkehren, zur grossen Freude Deiner Angehörigen und Turnfreunde. Aber der Name "Koni Gresch" war auch sicher beste Reklame für unser gastliches Dorf.

65 Kantonale Kunstturnerkränze zieren Deinen Kranzkasten, dazu kommen 4 Kränze an Eidg. Turnfesten, wo Du 1972 am "Eidgenössischen" in Aarau gar Sieger der Leistungsklasse 5 warst. Besonders stolz darfst Du sicher auch auf die 3 Kränze an Eidg. Kunstturnertagen sein, wo Du 1969 und 1971 als Sieger das Podest betreten durftest. Daneben hängen Kränze von den Schweizerischen Gerätemeisterschaften und 2 Gold- und 1 Bronzemedaille, die Du mit der Mannschaft des Bürgerturnvereins Lu-

NB. Sicher nicht leicht war die Suche nach einem würdigen Nachfolger, ist doch diese Aufgabe alles andere als leicht. So hat nun der Technische Leiter des Zentralschweizer Verbandes, Toni Fuchsli, das Einsiedler Trainingszentrum selbst als Leiter in die Hände genommen. Damit ist glücklicherweise dieses schwere Problem auf beste Weise gelöst worden. - Die jungen Kunstturner, Anfänger und Fortgeschrittene aller Leistungsklassen, treffen sich jeden Samstag von 15 bis 17.30 Uhr in der Furrenturnhalle zum Training. Interessierte Knaben und Mädchen ab dem ersten Schuljahr sind jederzeit herzlich eingeladen. Wir wünschen dem neuen Leiter viel Freude und Ausdauer, den Turnern ihrerseits recht gute Fortschritte, denn bald beginnt ja schon wieder die neue Wettkampfsaison.

zern an den Schweiz. Mannschaftsmeisterschaften im Kunstturnen errungen hast. An Ehrungen wurdest Du im Jahre 1974 Freimitglied und 1978 Ehrenmitglied des Turnvereins ETV Einsiedeln. Der Zentralschweizerische Kunstturnerverband ernannte Dich im vergangenen Jahre zum Ehrenmitglied. Drei äusserst bewegte, turnerisch erfolgreiche Jahrzehnte liegen hinter Dir. Und davon bist Du uns 13 Jahre, trotz Familie und Beruf, zur Seite gestanden. Ob Siege oder Niederlagen hast Du Dir immer Mühe gegeben, aus uns gute Kunstturner zu formen, wenn auch die Wege oft hart waren und Deine Nerven sicher strapaziert wurden. Dafür möchten wir Dir heute danken! Wir freuen uns, dass Du weiterhin an unserer Seite stehst, auch wenn Du nicht mehr als Leiter unseres Zentrums amten wirst. Lieber Koni, Du bleibst unser Kamerad und wir wünschen Dir und Deiner Familie beruflich, persönlich und sportlich viel Gutes und Schönes! Deine Kameraden vom Trainingszentrum Einsiedeln.

TRAININGSZENTRUM EINSIEDELN DER KUNSTTURNER:

Eine gute Wettkampfsaison!

Vorbemerkung des Redaktors: Auf der Suche nach "Stoff" gelangte ich auch an die Kunstturner. Toni Fuchsli schickte mir einen ganzen "Berg" an Zeitungsausschnitten. Herzlichen Dank dafür. Für die vielen schönen Erfolge, die unsere flotte Kunstturnerriege erzielte, veröffentlichte ich den abschliessenden Bericht von Max Husi im "Einsiedler", der recht aufschlussreich ist und die schönen Erfolge dieser Saison widerspiegelt. Dank auch an Max für die Pressebedienung!

Mit Beginn des Hochsommers geht jeweils die Wettkampfsaison der Kunstturner zu Ende. Die Magnesianer unseres Einsiedler Trainingszentrums dürfen, allgemein gesehen, auf eine recht gute Saison zurückblicken. 27 Kränze an Kunstturnertagen oder Turnfesten sowie eine Gold- und zwei Silbermedaillen an der Meisterschaft des Zentralschweizer-Verbandes beweisen das gute Abschneiden.

Daneben durften drei Turner in der Mannschaft der Zentralschweiz an den Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen und zwei Einsiedler erreichten die Qualifikation für die Teilnahme an den Schweizerischen Jugend- und Juniorenmeisterschaften. Blicken wir kurz auf die Erfolge der einzelnen Kunstturner zurück. - Lorenz Glaus war einziger Turner unseres Zentrums in der höchsten Leistungsklasse; er durfte den Kranz fünfmal in Empfang nehmen und holte sich an der Zentralschweizer Meisterschaft die Silbermedaille. Saisonhöhepunkt war für ihn der Luzerner Kunstturnertag mit ausgezeichneten 51,40 Punkten. - Urs Schönbächler war strahlender Sieger des Nachwuchswettkampfes der Zentralschweiz und kehrte daneben noch sechsmal kranzgeschmückt in die Waldstatt heim. Benno Lacher zusammen mit Urs Schönbächler, sicher die beiden grossen Einsiedler Zukunftshoffnungen, war Träger der Silbermedaille an der Meisterschaft unseres Zentralschweizer-Verbandes und eroberte sich noch gleich siebenmal den Kranz. Seine Bestleistung mit sehr guten 51,50 Punkten erbrachte er am Zürcher-Oberländer-Turnfest. - Alois Betschart kam als Sieger der



Bauunternehmung
Pius Kälin AG, Einsiedeln

Telefon 055-53 28 81

Baumeisterarbeiten für

Neubauten

Umbauten

Renovationen

fach- und termingerecht

Das knusprige
gute Brot —
am besten von

C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

Wir freuen uns, Sie im

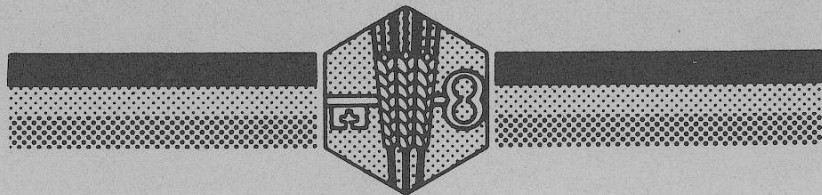
Hotel Pfauen

begrüssen zu dürfen

Familie W. Blunschli

**Die Bank, die ihren
Kunden gehört.**

RAIFFEISEN
... auch Ihre Bank!



Ihr Fachgeschäft für **SKI** und **SKISCHUHE**
unverbindliche Beratung – Service aller Marken

SPORT RAPHAEL



EINSIEDLER-SKI

Sport Raphael 8840 Einsiedeln Birchli 055 53 21 70



**Fahrschule
Imholz**

Staatlich geprüfter Fahrlehrer
Einsiedeln/Unteriberg

J. Imholz, Fahrlehrer, Willerzell, Tel. 055 53 20 37

Gasthaus Schiffflände

Im Hüsli nett und chli
Chasch guet ässe
Und hend au e guete Wy

empfiehl sich den Turnern
und Turnerinnen bestens

Fam. Kälin-Schönbächler
Tel. 53 25 17

Garage Autospenglerei

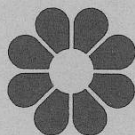
Anton Andermatt

Tel. 055-53 33 20
8841 Gross/Einsiedeln

Offizielle Vertretung:
Volvo, Triumph, Subaru,
Range Rover, Landrover

Wohnzimmer + Studio-Programm

in echt Eiche
Verkauf durch gute
Möbelfachgeschäfte



Möbelfabrik Kuriger AG
8840 Einsiedeln



Leistungsklasse 5 von der Meisterschaft des Zentralschweizer-Verbandes heim und holte sich noch viermal den Kranz. Karl Birchler erturnte sich einmal den Kranz und hatte beim Turnfest des Zürcher-Oberländer-Verbandes mit guten 50,40 Punkten sein bestes Resultat. Robert Litschi, erst gegen Mitte der Saison "in Fahrt" kommend, holte sich erfreulicherweise noch viermal den Kranz. Walter Litschi und François Bühlmann kamen in der vergangenen Saison nicht zu Kranzehren. Die erreichten Resultate lassen sich aber trotzdem sehen. Die beiden Turner hatten aus begreiflichen Gründen Trainingsrückstand, Walter Litschi machte die Lehrabschlussprüfung mit bestem Erfolg und François Bühlmann war anfänglich wegen Unfalles handicapiert.

Toni Fuchsli neuer J+S-Experte

Toni Fuchsli hat den Jugend- und Sport-Leiterkurs "Geräte- und Kunstturnen 3" und parallel dazu die Instruktoren-Ausbildung ETV mit grossem Erfolg absolviert. Damit hat sich Toni das Instruktoren-Brevet ETV und die Qualifikation als J+S-Betreuer-Experte im Sportfach Geräte- und Kunstturnen erworben. Gemäss Auskunft des Schwyzer Sportamt-Chefs Jules Zehnder ist Toni Fuchsli damit der zur Zeit einzige Instruktor im Kunstturnen des Kantons Schwyz. Der frühere Kranz-Kunstturnen übt momentan das Amt des technischen Leiters und Kampfrichters in der Zentralschweizerischen Kunstturnervereinigung aus. Vorher war er Verbandspräsident. Wir gratulieren Toni und wünschen ihm in seinen neuen Tätigkeiten viel Befriedigung.

Wir fragen den Leiter unseres Einsiedler Trainingszentrums und gleichzeitig technischen Leiter des Zentralschweizer-Verbandes, Toni Fuchsli, nach seiner Meinung über die zu Ende gegangene Saison in Bezug auf unsere Einsiedler Kunstturner: "Ich bin mit den erreichten Resultaten sehr zufrieden, wie auch mit der Wettkampfsaison im allgemeinen. Der Erfolg ist nicht zuletzt auf die neue Trainingsmöglichkeit in Zürich zurückzuführen, wo von sehr idealen Bedingungen (Schnitzelgrube, vier Stunden Trainingszeit) profitiert werden kann. Aber auch der Einsatz der Turner beim harten Training verdient ein Lob. Erfreulicherweise stellten sich unsere Turner auch noch bei verschiedenen Anlässen als Kampfrichter oder Betreuer zur Verfügung. Nicht verschweigen möchte ich die Tatsache, dass das Trainingszentrum Einsiedeln zurzeit ausschliesslich aus Turnern der Leistungsklassen 5 und 6 besteht. Als alleiniger Leiter ist es mir leider nicht möglich, noch Nachwuchsturner aufzunehmen. Wir haben das Problem erkannt und sind bestrebt, eine diesbezügliche Lösung zu finden. Da sich glücklicherweise Koni Gresch und Ruedi Fuchsli der Jugendriege des ETV zur Verfügung stellen, besteht dort die Möglichkeit des Geräteturnens für interessierte Jungturner. Unser Trainingszentrum wäre dann der nächste Schritt". Wir möchten nunmehr nicht unterlassen, den Einsiedler Kunstturnern zu den beachtlichen Erfolgen zu gratulieren und ganz be-

sonders ihrem unermüdlichen Leiter Toni Füchslin recht herzlich zu danken. Dank gebührt aber auch allen, die sich in irgend einer Weise für unsere Kunstturner und das Trainingszentrum einsetzen. Bereits hat am vergangenen Wochenende das harte Training in Zürich wieder begonnen, denn Leiter Toni Füchslin hat für unsere Turner für das nächste Jahr keine leichten Ziele gesteckt. Auf dem Weg dahin wünschen wir unsern Magnesianern viel Begeisterung, Ausdauer und Freude.

ETV Einsiedeln an der 38. Sportstafette in Arosa

EK. Alljährlich am zweiten Augustsonntag wird die bekannte Arosa-Stafette ausgetragen. Für den TV Einsiedeln, welcher bereits zum 20. Male in ununterbrochener Reihenfolge mit dabei ist, starteten folgende Teilnehmer: Hanspeter Schawalder (Schwimmen), Daniel Scarlata (Berglauf), Ueli Geiger (Rudern), Josef Wehrli (Radfahren), Albert Schnüriger 800 Meterstrasse), Res Kälin (250 Metercross), André Kälin (300 Meterstrasse), Ruedi Füchslin (Hindernisparcour), Engelbert Füchslin (Schiessen) und Susi Zehnder (Schlussläuferin). - Mit dem Startschuss um 16.30 Uhr wurde unsere Mannschaft, zusammen mit dem TV Dübendorf I, BTV Chur, Hausen I und SC Arosa I auf die Strecke geschickt. Der Schwimmer konnte annähernd mit den Schnellsten mithalten und der Wechsel zum Bergläufer erfolgte an dritter Stelle. Der Bergläufer konnte bis auf wenige Meter zur führenden Mannschaft Dübendorf I aufschliessen, der Ruderer verteidigte den zweiten Platz. Der Velofahrer, welcher das Rennen mit einigen Sekunden Rückstand in Angriff nahm, schloss nach wenigen hundert Metern zum Spitzenfahrer (und Amateurstundenweltrekordhalter!) auf, überspurtete diesen und übergab an erster Stelle an den 800-Meterläufer, welcher mit einem WK-bedingten Handicap einige Meter auf den Läufer von Dübendorf I einbüsste. - Der Cross-, der 300 Meter- sowie der Hindernisläufer jagten den in Front liegenden "Hasen" und der Schütze erkämpfte wiederum die Führung. Als er das Stafettenholz an die Schlussläuferin übergeben wollte, wurde er von dritter Seite darauf aufmerksam gemacht, dass er noch eine Ballon zu treffen hätte. An den Schiesstand zurückgekehrt konnte der Schütze nur mit Mühe den vor einem gelben Hintergrund und im Gegenlicht hängenden gelben Ballon erkennen und nach zwei Fehlschüssen treffen. - In der Zwischenzeit hatte Dübendorf I natürlich die Führung wiederum an sich gerissen und mit der Tagesbestzeit von 13.55.23 Minuten das Zielband durchkreuzt. Ebenfalls Hausen I konnte unsere Mannschaft noch mit einer Hundertstelsekunde abfangen. - Anlässlich der Rangverkündigung bedauerte der Organisator das Missgeschick der Einsiedler und versicherte, dass dies Jahres neu erstellte Schiessanlage so geändert werde, dass in Zukunft solche Zwischenfälle vermieden werden könnten. - Unserer Mannschaft wünschen wir nächstes Jahr viel Wettkampfglück, damit sie den längst fällig gewordenen Sieg erringen kann.

AUS DER RANGLISTE - 1. TV Dübendorf I 13.55.23, 2. TV Hausen I 14.11.65, 3. ETV Einsiedeln 14.11.66, 4. TV Hausen II 14.16.90, 5. SC Oberwil-Zug I 14.36.94.

Komponenten,
Apparate
und Systeme
zur wirtschaftlichen Nutzung
der Energie

Elektrizitätszähler
Fernwirk- und Rundsteuertechnik
Heizungs-, Lüftungs- und
Klimatechnik
Gebäudeautomation

LANDIS & GYR

Werk Einsiedeln

Hotel Restaurant Schiff



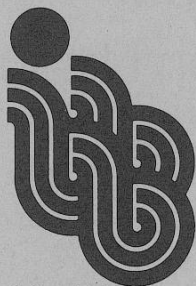
- Das Restaurant, in dem man sich wohl fühlt.
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill ab 18.00.

Mit bester Empfehlung
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 53 51 41/42

wisel kälin sport

Telefon 055 / 53 21 88
Hauptstrasse 47 8840 Einsiedeln

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT



A. Iten AG
Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 53 12 23

Wenn es ums Fotografieren geht
Ihr Fachgeschäft

foto gabriel

Hauptstrasse 54
8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 33 74

Restaurant Elefant

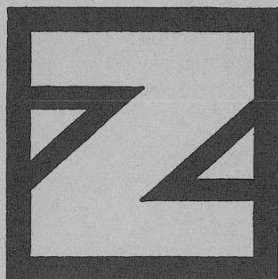
empfiehlt sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Gehen Sie mit der Mode.
Man achtet auf Ihre Schuhe.
Eine Auswahl ohnegleichen
finden Sie im

Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

Das Schuhgeschäft für die ganze Familie



Einrichtungsprobleme?

Für jeden Wohnbereich bietet das
Z-Vielfunktions-Programm die individuell
richtige Lösung

Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten

MÖBELFABRIK ZEHNDER AG 8840 EINSIEDELN, Tel. 055 / 53 33 26

Aktive Leichtathleten im Sog von Albert Schnüriger

Was die Leichtathleten-Riege unter Albert Schnüriger anfangs Jahr andeutete, setzt sie auch in Taten um. Immer wieder kann man von guten bis sehr guten Leistungen hören und lesen. Leider ist es unmöglich, alle Ränge und "Taten" aufzuführen. Stellvertretend bringen wir die Resultate von den Einkampfmeisterschaften in Lachen, wo die meisten der aktiven Leichtathleten im Einsatz waren. Das Siegerpodest konnten Albert Schnüriger (400 m, Weitsprung), Urs Schönbächler (Hochsprung), Daniel Scarlata (100 m und 400 m Junioren) sowie Urs Fink (800 m) auf der obersten Stufe besteigen. Ihnen speziellen, allen andern aber ebenfalls herzliche Gratulation für die guten Leistungen.

Wir entnehmen der umfangreichen Rangliste:

Senioren: Weitsprung: 2. Toni Geiger 5.80, 4. Res Kälin 5.55. -
Aktive: Final 100 m: 3. Albert Schnüriger 11.55. - Kugel:
2. Robert Wetzel 13.20, 4. Reto Hensler 10.26. - Hochsprung:
1. Urs Schönbächler 1.90. - Weitsprung: 1. Albert Schnüriger
6.48. - Final 400 m: 1. Albert Schnüriger 50.29, 4. André Kälin
52.09. - Stabhoch: 2. Fritz Eberle 3.80, 4. Urs Schönbächler
3.50. - 800 m: 1. Urs Fink 2.01.10, 4. Emil Kälin 2.13.36. -
Junioren: Final 100 m: 1. Daniel Scarlata 11.49. - 400 m:
1. Daniel Scarlata 51.30. - Speer: 4. Daniel Scarlata 40.46.-
Kugel: 3. Daniel Scarlata 9.98. - Jugend A: Final 100 m:
4. Röbi Camenzind 12.45. - Weitsprung: 4. Röbi Camenzind 5.49. -
Jugend B: Speer: 4. André Schmid 39.14, 8. Roland Fässler
28.80. - Hochsprung: 6. Roland Fässler 1.40. - Kugel: 5. André
Schmid 9.96.

POSITIVE RESULTATE AUCH IN DER KANTONALEN BESTENLISTE

Die guten Resultate fanden denn auch ihren Niederschlag in der von Niklaus Zehnder zusammengestellten und per 25. Juni abgeschlossenen kantonalen Bestenliste. An erster Stelle sind dort aufgeführt: Albert Schnüriger (Weit 6.71, 400 m 50.00), sowie Turi Füchslin und Urs Schönbächler (Hoch je 1.93). Neu taucht in dieser Liste auch Erwin Schnüriger auf (Marathon 2.45.25). - Bei den Damen führt Regula Ochsner die Diskuswerferinnen an (29.14), bei den Weitspringerinnen belegt sie Platz 3 (5.33), nur einen Zentimeter hinter Monika Nauer. Die Resultate stammen von den Einkampfmeisterschaften in Lachen.

. . . UND IMMER WIEDER ALBERT SCHNÜRIGER

Am Seeverbands-Turnfest in Männedorf liess er sich gar als Turnfestsieger ausrufen (6369 P.). Diesen Erfolg holte er mit folgenden Leistungen: 100 m 11.20, Weit 6.92, Kugel 10.47, Hoch 1.80, 400 m 49.80, 110 m Hürden 17.20, Diskus 30.87, Stabhoch 3.10, Speer 42.70, 1500 m 4.15.30. Das war der erste Streich. Der zweite folgte: An den Innerschweizer und Tessiner Mehrkampfmeisterschaften in Zug erkämpfte er in einem guten Feld den 6. Rang im Zehnkampf, was ihm den Schwyzer Kantonalmeister mit 6100 Punkten eintrug. Herzliche Gratulation. - NB. Am gleichen Anlass belegte André Schmid im Fünfkampf der Jugend B den 17. Rang (1912 Punkte). - Regula Ochsner erreichte im Mehrkampf der Frauen mit guten 3565 P. den 5. Rang.

Daniel Scarlata an den Schweizermeisterschaften

In Thun fanden Ende August die Titelwettkämpfe der Junioren statt. Daniel Scarlata konnte sich für 100 m und 200 m qualifizieren, wo er sich gut schlug. Ueber 100 m lief Daniel ausgezeichnete persönliche Bestleistung in 11.27, musste aber die Erfahrung machen, dass dieses Jahr ein ausgezeichnetes Niveau auf den Springtstrecken herrscht. Für eine Finalteilnahme mussten Zeiten unter 11.00 gelaufen werden. Ueber 200 m war Daniel mit dem späteren Sieger und Doppelmeister Giacomini in der gleichen Serie. - Bis 50 m war er ihm absolut gleichwertig, musste ihn dann aber ausgangs Kurve ziehen lassen. Daniel wurde eine gute Zeit von 22.97 gestoppt. Herzliche Gratulation dem jungen Sprinter für die anspruchsvollen Leistungen. - Da er nächstes Jahr nochmals in der Junioren-Kategorie starten kann, wünschen wir dem sympathischen Sprinter jetzt schon viel Glück und Ausdauer, damit er bei den nächsten Titelwettkämpfen mit guten Zeiten aufwarten kann. A.S.

15. J+S-Sommerlager in Tenero:

Dani Scarlata Leichtathletik-Lagermeister

In Tenero am Langensee verbrachten 123 sportbegeisterte Mädchen und Burschen eine tolle Woche mit vielen sportlichen Aktivitäten. Das 15. Schwyzer Jugend- und Sport-Sommerlager profitierte von mehreren Faktoren und konnte zu einem erfolgreichen Abschluss geführt werden: Während der ganzen Wochen herrschten hochsommerliche Temperaturen und immer strahlend schönes Wetter; das 14-köpfige Leiterteam leistete einen Gross-einsatz wie auch das vier Mann starke Küchenteam.

Mit den Sportfachprüfungen in den Sportfächern Gymnastik und Tanz, Kunstturnen, Leichtathletik und Allround/Fitness, der Lagerolympiade und dem Schlussabend mit Rangverkündigung und turnerisch-gymnastischen Vorführungen erlebte das 15. Schwyzer J+S-Sommerlager in Tenero weitere Höhepunkte und den Abschluss zugleich. Von der ausgezeichneten Arbeit, welche seitens der Leiter und des Küchenteams geleistet wurde, wie auch vom Einsatz der Teilnehmer liess sich bei seinem Besuch im Tessin auch der Schwyzer J+S-Inspektor Walter Kälin aus Einsiedeln überzeugen.

Aus der Lager-Rangliste der verschiedenen Disziplinen entnehmen wir unsere Nachwuchsleute: Leichtathletik Test 3: Lagermeister: Daniel Scarlata, 2563 P. - Test 2: 2. Röbi Camenzind, 242 P. - Test 1: 3. Roland Fässler, 187 P. - Kunstturnen Mädchen: 3. Esther Ullmann. - Super-Mehrkampf: 6. Daniel Scarlata. Herzliche Gratulation.

NB. Der Redaktor nimmt auch Kartengrüsse zuhanden des Vereinsblättli entgegen.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DEN NÄCHSTEN WALDSTATT-TURNER:

20. November 1985

Franz Grätzer, Kornhausstrasse 42

+ Josef Kraft, Arth

Unfassbar scheint uns die Tatsache, dass Ehrenmitglied, Ehrenpräsident des Schwyzer Kantonalturnverbandes und des Zentralschweizer Turnverbandes Josef Kraft nicht mehr unter uns weilt. Er verschied am 4. Juli 1985 auf seinem Hausberg, der Rigi, infolge eines Herzversagens. Sepp Kraft war in Turnerkreisen, vor allem in der Zentralschweiz, eine hochgeachtete und beliebte Persönlichkeit. Während Jahrzehnten hat der Verstorbene in kluger und abwägender Art für die Turnsache gelebt und in den Verbänden, im Stammverein Arth wie auch in verschiedenen Kommissionen über die Region hinaus, mit grossem Wissen, Sachkenntnis und Kompetenz unschätzbare Arbeit geleistet. Darüber hinaus präsierte er die Organisationskomitees diverser Kunstturnertage in der Innerschweiz sowie die 100-Jahr-Feierlichkeiten des ZTV im Jahre 1980. Den Schwyzer Kantonalturnverband leitete er mit unternehmerischem Weitblick und grossem persönlichem Einsatz während 18 Jahren von 1957 bis 1975. Dass auch die Politik auf die aussergewöhnlichen Fähigkeiten und Führungseigenschaften dieses Mannes aufmerksam wurde, versteht sich von selbst. Josef Kraft wurde nach 14 Jahren Zugehörigkeit zur Gemeindeexekutive Arth für vier Jahre Gemeindeoberhaupt. Zweifellos der Höhepunkt seines turnerischen Schaffens war die Verleihung der Ehrennadel des ETV im Jahre 1976. Josef Kraft hinterlässt nicht nur in seiner Familie und im öffentlichen Leben eine grosse Lücke. Wir werden unsern Sepp stets in guter und dankbarer Erinnerung behalten. bv.

Zentralschweizerischer Mädchenturntag in Altdorf

Am 30. Juni gehörten 50 Kinder der Mädchenriege Einsiedeln und ihre sechs Leiterinnen zu den Frühaufstehern. Um 6.20 Uhr fuhr der Extrazug Richtung Urnerland. Von Müdigkeit war weit und breit nichts zu spühren, im Gegenteil! Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Wolkenloser Himmel über Altdorf, zeitweise war es richtig heiss. - Am Morgen kämpften 15 Mädchen im Leichtathletik-Dreikampf und 35 Mädchen im Allgemeinwettkampf (Ballzielwurf, Pendellauf, Zonenweitsprung) um Punkte. Am Nachmittag vergnügten sich die grösseren mit Brennball, die kleineren mit "Himmel und Hölle". Nach der Dreikantone-Stafette, die Schwyz gewann, gab es noch freie Vorführungen zu sehen. Kurz vor 4 Uhr begaben sich die Mädchen auf den Rasen zur Rangverkündigung. Danach kamen die zahlreichen Zuschauer in den Genuss der allgemeinen Vorführungen. Es war eine Augenweide, wie die 1200 Mädchen mit ihren blauen Tüchlein (die sie als Andenken behalten können) ihre Uebungen vortrugen. Um 17 Uhr fuhren wir zurück nach Einsiedeln. Alle wohlauf und mit schönen Erinnerungen an einen schönen erlebnisreichen Tag.

AUS DER RANGLISTE: Leichtathletik A: 39. Kälin Corinne, 96. Zehnder Vreni, 101. Weibel Agatha. - Leichtathletik B: 15. Melliger Nicole, 38. Schönbächler Katja, 97. Geiger Nicole, 139. Phan vi Phong, 173. Grätzer Vera, 184. Ochsner Isabella, 196. Meier Manuela, 211. Weber Eveline, 214. Reinhard Alexand-

ra, 222. Birchler Cornelia, 235. Schönbächler Angela. - Leichtathletik C: 132. Effinger Claudia. - Piccolo A: 15. Beeler Yvonne, 31. Lagler Andrea, 44. Kuriger Andrea, 62. Schönbächler Michèle, 62. Lagler Silvia, 67. Kälin Mischi, 73. Kälin Gaby, 78. Kälin Manuela, 99. Schuler Barbara, 103. Stans Vreny, 108. Bot Barbara, 124. Steiner Ann, 171. Melliger Annika, 189. Schönbächler Patricia, 189. Schönbächler Nicole, 202. Reinhard Priska, 216. Studhalter Martina, 229. Sprenzinger Nicole. - Piccolo B: 43. Kälin Heidi, 43. Kälin Andrea, 68. Kälin Petra, 146. Staub Fränzi, 171. Ochsner Gaby, 177. Kälin Astrid, 186. Meier Paula, 186. Effinger Petra, 168. Becker Nathalie, 239. Ochsner Mirjam, 251. Steiner Melanie, 265. Suter Yvonne, 271. Steiner Simone, 299. Ranghetti Franca, 299. Luna Monika, 303. Näf Manuela,

5. Regionaler Jugendturntag in Unteriberg

Genau 99 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer nahmen bei strahlendem Sommerwetter am Wettkampf in Unteriberg teil. Davon 27 Mädchen und 14 Knaben aus Einsiedeln. Mit viel Schweiß und unter grossem Eifer absolvierten die älteren Mädchen und Knaben den Leichtathletik-4-Kampf (80 m, Kugelstossen, Weitsprung und 1000-m-Lauf). Nicht weniger Kampfgeist herrschte bei den Jüngeren in einem Allgemeinen Wettkampf. Zu ihren Disziplinen gehörten 60-m-Lauf, Standweitsprung, Stabwettkampf, 1000-m-Lauf. 2 Reigenvorführungen der Mädchen aus Ober- und Unteriberg und die Gemeindestafetten aller beteiligten Riegen überbrückten die Zeit bis zu der mit Spannung erwarteten Rangverkündigung. Roland Fässler (Leichtathletik B) und Roman Beeler (Allg. Wettkampf B) konnten das Siegerpodest ersteigen, aber auch viele andere gute Ränge erkämpften sich unsere jungen Einsiedlerinnen und Einsiedler, wozu allen recht herzlich gratuliert sei.

AUS DER RANGLISTE:

Mädchen: Leichtathletik B: 3. Kälin Corinne, 4. Schönbächler Sandra. - Leichtathletik C: 3. Auf der Maur Astrid, 4. Melliger Nicole, 5. Meier Manuela, 6. Schönbächler Katja und Weber Eveline, 7. Phan vi Phong, 9. Grätzer Vera, 10. Ochsner Manuela. - Allg. Wettkampf A: 4. Kälin Manuela. Kat. B: 2. Beeler Yvonne, 5. Kälin Michi, 7. Sprenzinger Nicole, 9. Kälin Gaby, 11. Meier Yvonne, 13. Hungerbühler Sandra, 14. Meier Paula, 15. Ochsner Mirjam, 16. Studhalter Martina, 17. Reinhard Priska, 19. Suter Yvonne, 20. Kälin Andrea, 21. Steiner Melanie, 22. Hungerbühler Erika, 23. Becker Nathalie, 24. Steiner Simone, 25. Rangetti Franca.

Knaben: Leichtathletik A: 2. Camenzind René. - Leichtathletik B: 1. Fässler Roland, 3. Kälin Reto, 6. Cefola Claudio. Allg. Wettkampf A: 4. Cefola Remo, 8. Kälin Urs, 9. Mazzucoco René, 12. Schnyder Marcel. - Allg. Wettkampf B: 1. Beeler Roman, 3. Kälin Roland, 4. Birrer René, 11. Meier Peter, 12. Reinhard Markus, 13. Schnyder Patrick, 14. Ochsner Roland. Herzlichen Dank allen Leiterinnen und Leitern und besonders allen Chauffeuren, die alle wieder gut heimbrachten.

Pia Haslimann

Chaletbau Trachslau AG



- Schlüsselfertige Chalets
- Zimmerei / Schreinerei
- Heimat- / Denkmalschutz-Umbauten
- Eternit- und Dachdeckerarbeiten
- Treppenbau / Parkettböden

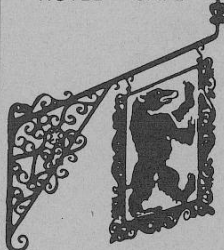
8841 Trachslau/Einsiedeln Telefon 055 - 53 19 61
vormals Rud. Petrig Chaletbau

Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen
Turnern und der ge-
schätzten Bevölkerung
von Einsiedeln und
Umgebung

Familie R. + B. Ruhstaller
Telefon 055 53 49 71

HOTEL CAFE SPEZIALITÄTENBÄCKEREI



Zunftthaus
Bären
Einsiedeln
AM KLOSTERPLATZ
(055) 53 28 76

S. SCHWERZMANN-KÄLIN



LIENERT
Garage Einsiedeln
☎ 055 / 53 25 09



Automobilwerkstätte und Garage
Mercedes-Benz-Service-Renault Vertretung
empfiehlt sich für:

- Reparaturen – Ersatzteile – Pneus –
- Benzin – Öl usw.
- eigener Bremsprüfstand vorhanden
- eigene Spenglerei

8840 Einsiedeln
Eisenbahnstrasse 18 Tel. 53 25 09

Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln
Langrütstrasse 17
Tel. 055-53 15 59

Kostenvoranschlag und
fachmännische Beratung
unverbindlich

Steil- und Flach-
bedachungen

Eternit- und Schindel-
Fassadenverkleidungen
Bau-Isolierungen
Schneefang-Montage
Dachreparaturen
Holz-Imprägnierungen

Kraftreserven für den Turner aus den
Fleisch- und Wurstwaren der

Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

METZGEREI SCHWANEN



empfiehlt sich allen Turnern
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin

Zoo Füchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel

Modehaus Augustiner
Hans Kälin-Schuler
Telefon (055) 53 25 41

Ihr Geschäft für sportliche
und modische Bekleidung

Vito Cefola
Hauptstrasse 3
8840 Einsiedeln
G 055 - 53 39 25
P 055 - 53 20 94



Spann- und Auslegeteppiche
Orientteppiche
Boden- und Wandbeläge
Möbel ab Fabrik

Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen "Sihlsee"

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

Schwanenstrasse 21
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platze Einsiedeln
bekannt seit über 35 Jahren für höchste Ansprüche.

- fachmännische Wildlederreinigung
- spezialisiert für Teppiche und Vorhänge
- Spannteppiche im bewährten Sprühverfahren

Telefon 055 - 53 43 33 — gratis Hauslieferdienst

Velo-Rallye der Männerriege wieder ein grosser Erfolg

Mit etwelcher Spannung traf man sich am 3. Juli, um 19.30 h beim alten Schulhaus zum diesjährigen Velo-Ralley. Spannung inbezug auf die Strecke, Endziel und die mit viel Raffinessen vom bewährten Organisator Walter Oechslin ausgedachten Posten-Aufgaben.

Auf kürzestem Wege ging es zuerst in die Badanstalt, wo wir nicht nur einen stärkenden Kaffee im Kiosk zu uns nehmen konnten, sondern es auch galt, an Stellen wo sonst hübsche Badenixen sich in wärmender Sonne räkeln, mühsam oder auch mit kräftigen und gekonnten Sprüngen eine Strecke im Sackgumpen hinter sich zu bringen. Kaum wieder genügend Puste gefasst, konnte man mit mehr oder weniger Gleichgewicht auf dem Balanco herumzwirbeln oder die Geschicklichkeit in der Zielsicherheit mit Bällchenwerfen in unterschiedlich schwierige Ziele testen. Vor der Weiterfahrt wurden noch die Resultate dieser ersten geballten Ladung von Disziplinen mitgeteilt: Sieger im Sackgumpen wurde Ruedi Illi, für den allerdings Hans Füchslin in die Jute stieg und damit sich selbst sehr uneigennützig übertraf. Die Sieger im Bällchenwerfen hiessen Hans Füchslin und im Balanco Alois Schmid.

Ueber die Staumauer ging es anschliessend zum idyllisch am See liegenden Weekendhäuschen von Albert Kälin. Da Albert im kommenden Winter für die kalten Tage gerüstet sein will, galt es möglichst genau Holzstücke, sprich Cheminéeholz, von 1 kg abzusägen, was mit 995 Gramm Leo Kälin und Hans Füchslin am besten schafften. Zur Freude von Albert wurde so ein Ausstechen notwendig, bei dem Leo leider klein beigegeben musste. Wer allzu verkrampt gesägt hatte, konnte sich beim anschliessenden Ringewerfen wieder auflockern. Hier schwang Hansjörg Grotzer obenaus. Zur Ehrenrettung von Albert Kälin muss doch noch erwähnt werden, dass er uns für die geleistete Arbeit mit Tranksame reichlich entschädigte. Herzlichen Dank! Je nach konditioneller Verfassung wurde nun der See noch ganz umrundet oder man nahm es gemütlich über die Willerzeller-Brücke, um dann wieder mehr oder weniger gemeinsam am Endziel im Restaurant Sternen, im Birchli anzukommen. Wer aber dort glaubte, sich von den Anstrengungen ausruhen zu können und das Kalorienloch gleich wieder auszugleichen, täuschte sich. Erst galt es noch die mit Sauerstoff genügend angereicherten Gehirnzellen in Schwingung zu bringen und die Eintrittte in die Badanstalt zu schätzen. Dabei zeigte es sich einmal mehr, dass Leo Kälin mit der geringsten Abweichung noch die grössten Denkkräfte mobilisieren konnte.

Erst jetzt kam der verdiente Lohn und die Pflege der Kameradschaft und Gemütlichkeit zum Zuge. Nicht so für die eifrig Rangliste errechnenden Oberturner Paul Furrer und Karl Hensler. Mit einem grossen Dank und entsprechendem Applaus der Männerriege an Walter Oechslin, für die wiederum gelungenen Ideen und die Mithilfe seiner Familie und einigen Männerrieglern, konnte Paul die folgende Schluss-Rangliste verlesen:

1. Alois Schmid, 21 Punkte;
2. Hans Füchslin, 27 Punkte;
3. Leo Kälin, 28. Punkte;
4. Oskar Anderes, 31 Punkte;
5. Heinz Hodel, 34 Punkte;
6. Ennio Boot, 36 Punkte;
7. Josef Ruhstqaller, 38 Punkte;
8. Hans Kälin (Augustiner), 39 Punkte;

9. Alois Limacher, 40 Punkte; 10. Alfons Hensler, 46 Punkte;
11. Bruno Füchslin, 46 Punkte; 12. Ruedi Illi, 46 Punkte;
13. Paul Furrer, 47 Punkte; 14. Toni Füchslin, 48 Punkte;
15. Hansjörg Grotzer, 52 Punkte. Heinz Hodel

Faustballer steigen wieder auf

Bei prächtigem Sommerwetter traten die Faustballer der Männerriege ETV Einsiedeln in Schübelbach zur vierten und letzten Runde der Faustballermeisterschaft 1985 der Region Uri, Schwyz, Zug an und holten sich am letzten Samstag verdient den Meistertitel in der vierten Liga. - Mit sorgfältigem und sicherem Spiel wurde zuerst das vor dieser letzten Runde noch auf dem zweiten Rang liegende Erstfeld 1 deutlich mit 37 : 19 bezwungen. Im zweiten Spiel, gegen den auf dem vierten Platz liegenden KTV Altendorf 4, wurde mit 30 : 13 ebenso sicher ein Sieg herausgespielt. Im Spiel der Wahrheit dann, gegen die Mannschaft KTV Rotkreuz 4, gegen die man in der Vorrunde verloren hatte, endete das Resultat mit 24 : 23 äusserst knapp für unsere Einsiedler. - Hatte man einen Vorsprung von sieben Bällen errungen, schlichen sich in unserer Mannschaft plötzlich unnötige Fehler ein, so dass man der jungen Mannschaft aus Rotkreuz den Ausgleich zugestehen musste. Kurz vor dem Abpfiff konnte dann aber doch noch ein Punkt zu unseren Gunsten realisiert werden. War es nun die Gewissheit, nicht mehr eingeholt werden zu können oder Ueberheblichkeit, die zu unverständlichen und vielen Fehlern im letzten Spiel gegen die Faustballriege Wollerau 5 führten? Auf jeden Fall mussten die Einsiedler den Wollerauern ein Unentschieden zugestehen und erreichten dieses erst noch in letzter Sekunde, nachdem sie stündig, einmal sogar mit sieben Fällern im Rückstand lagen. - An der anschliessenden Rangverkündigung konnten die Spieler Peter von Burg, Hans Füchslin, Roland Gossalter, Heinz Hodel, Urs Kälin und Markus Ochsner die verdiente Goldmedaille für den Meistertitel in der vierten Liga in Empfang nehmen. Das Saisonziel, der Aufstieg in die dritte Liga, wurden somit mit drei Punkten Differenz zum zweitrangierten KTV Rotkreuz 4 und der eindrucklichen Balldifferenz von total +233 deutlich erreicht.

SCHLUSSRANGLISTE 4. LIGA - 1. MR Einsiedeln, 1,29 Punkte;
2. KTV Rotkreuz 4, 26; 3. MR Erstfeld 1, 25; 4. Satus Baar
2, 18; 5. KTV Altendorf 4, 17; 6. MR Reichenburg 2, 16; 7.
FR Wollerau 5, 9; 8. ATV Arth 3, 4; 9. KTV Altendorf 5,0. H.H.

Turnerkränzli 1985

Markus Lienert und das Unterhaltungskomitee sind eifrig daran, ein Turnerkränzli auf die Beine zu stellen. - Merken Sie sich die Daten: 10., 15. und 16. November 1985.

Überkleider und Berufsmäntel

mit passendem Flickstoff von



Textil, Schwanenstrasse 14
Einsiedeln

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

LIENERT TEC AG

Zur Klostermühle CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 53 27 23

Schaufensteranlagen, Garagetore, Stahlkonstruktionen, Schweißen, Schlosserarbeiten, Roboterschweissarbeiten, Schulmöbel, Klapp Tischfüsse, Stahlrohrmöbel, Rohrbiege- und Stanzarbeiten (CNC-)

RENOVATIONEN ISOLATIONEN

INNEN und AUSSEN

Ihre Vertrauensfirma mit Erfahrung

BINGISSER

dipl. Malermeister

EINSIEDELN

Baumann Blumen

Hauptstrasse 31 8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 53 26 87

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren empfiehlt sich

Edy Nussbaumer Metzgerei Schwert Einsiedeln

Wotsch es nach em Turne ä chly gmüetli ha
muesch is

Haumesser

gah!

Lea Wetzler und Personal

FRANZ ISIG SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit
Fuss-Stützen

Feine Reparaturen
Schuh-Pflegemittel

8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 22 04

Zum Ferienprogramm

Um den Kontakt während der Sommerpause zu überbrücken, organisiert der Vorstand seit Jahren für vier Freitagabend-Anlässe, die nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich etwas bieten sollen. Die Velotour führte nach Weglosen und auf dem Rückweg via Post, Euthal, um den Sihlsee ins "Grütli". - Wetterglück hatten die Teilnehmer beim Klettern am Schyen. Erst bei einbrechender Dunkelheit verliessen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (und Kinder) die "Wände" und kehrten zu Frieden zurück. - Zum Minigolf in Unterägeri wollten drei Teilnehmer per Velo gehen. Aber jeder verpasste den andern am Start, so dass bei der brütenden Hitze dann alle per Auto zum Minigolf fuhren. - Der Mini-Iron-Man-Marathon hatte dank des Einsatzes von Benno Ochsner einen besseren Erfolg als im Vorjahr. Doch lassen wir darüber den Spezialbericht sprechen:

Bo) Als letzten Anlass im Ferienprogramm des TVE konnte am letzten Freitagabend die zweite Auflage des kleinen Ironman-Marathon gestartet werden. - Neben den zehn Männern konnten auch erstmals fünf Damen ihre Skepsis vor dieser eigenartigen Ausdauerwettkampfform überwinden und stürzten sich um 19 Uhr in den Sihlsee, um die Schwimmstrecke zu bewältigen. - Glücklicherweise erwies sich die Wassertemperatur als um etliche Grade höher als im Vorjahr, als man am Ufer das Zähneklappern glaubte hören zu können. - Während das Damenfeld (mit kürzeren Teilstrecken) von Monika Kälin gemeistert wurde, wechselte bei den Herren Stefan Schönbächler als erster das Tenue, um per Velo den See via Steinbachbrücke zu umrunden. Da die Konkurrenten einander oft in Sichtweite hatten, entwickelten sich eigentliche Jagden, die zu einem Zusammenschluss der Verfolgergruppen führten. Stefan Schönbächler büsste von seinem Vorsprung allerdings nur wenig ein. - Mit erneut bester Abschnittszeit vergrösserte Monika Kälin ihren Vorsprung noch, nur Erika Bruhin konnte sich beim Wechsel auf die Laufstrecke noch Chancen auf den Sieg ausrechnen. Trotz Bestzeit auf der "Waldwegrunde" blieb sie aber um 45 Sekunden hinter der Siegerin Monika Kälin zurück. Dritte wurde Schönbächler Vrony. Stefan Schönbächler, der neben seiner Ausgeglichenheit noch durch sekundenschnelle Tenuewechsel auffiel, brachte mit zweitbesten Laufzeit seinen Vorsprung sicher ins Ziel. René Reichmuth, als Langläufer mit dem See eher in gefrorener Form vertraut, hatte auf dem Velo schon vier Ränge gutgemacht und lief die landschaftlich schöne Strecke über den Waldweg, die Rieder bei der Schwantenu und eine Schlaufe über Roblosen in Bestzeit, und sicherte sich damit den zweiten Rang. Als Dritter erreichte der überraschend starke Michael Birrer das Ziel. Und mit dem endgültigen Eindunkeln kreuzten - mit Seitenstechen und Wadenkrämpfen - auch die Letzten das Zielband, befriedigt, das ungewöhnliche Pensum durchgestanden zu haben. Dem Segelklub Sihlsee möchten wir Turner herzlich danken, dass wir ihr Areal und Ihr Klubhaus für unseren, dort fröhlich ausklingenden Wettkampf hatten benutzen durften.

Dank nach Weisenbach im Murgtal

Einmal mehr hatten unsere Turnfreunde aus Weisenbach im Murgtal uns zu einem Besuch eingeladen. Ein kleiner, aber unternehmungslustiger Trupp erwies der Einladung die Ehre. Ueber Bergen steuerte man am Freitag ziemlich direkt den Festort am nördlichen Ausgang des Schwarzwaldes an. Im "Grünen Baum" begrüßte man sich, ehe man sich für den ersten Kontakt in der Festhütte rüstete. Herzliche Begrüssung am Abend der Ehrungen mit sympathischer Unterhaltung und Austausch von Geschenken. Trotz Reise und einigen "Viertel" hatte man es mit der Nachtruhe nicht eilig. Ausgeschlafen? Wohl kaum. Doch man traf sich am Samstag zum Mittagessen, legte eine Runde Minigolf ein und begab sich zum Weisenbacher Test, wo wir ohne Startfieber antreten konnten, da wir nicht zum Favoritenkreis gehörten. Nach getaner "Arbeit" liess es sich gut ruhen und die Festhütte wurde unsere "Tribüne" für die Pokalspiele der örtlichen Fussballer. Duschen, Tenuewechsel, Essen... alles schnell, schnell... und schon wieder zur Festhütte mit Rangverkündigung, Unterhaltung, viel Musik, Tanz und Gemütlichkeit bis...? Jedenfalls waren am Sonntag zur abgemachten Zeit alle wieder startklar und nur ungern verliess man die Turnerfamilie aus Weisenbach in Richtung Schwarzwald-Hochstrasse. - Dank und nochmals Dank allen alten und den vielen jungen und neuen Freundinnen (??) und Freunden aus Weisenbach für die grosszügige Gastfreundschaft. Bis zum nächsten Mal!

NB. Ehrenmitglied Xaver (Veri) Lienert überraschte seine Freunde in Weisenbach mit einer Schachtel voller handgefertigter Kerzenständer, vor allem für jene, die schon vor 25 Jahren dabei waren. Der Dank und Applaus war ihm sicher.

Zivilstandsnachrichten

NACHWUCHS

Ochsner Benno: Gregor Meinrad
30. Juli 1985

VERMAEHLUNGEN

Meier Marcel - Rhyner Lucia
am 10. August 1985

Reto Hensler - Schöb Lisbeth
am 7. September 1985

Mario Zehnder - Anna Ginsig
am 28. September 1985

Johäni (Hans) Gyr - Heidi Melliger
am 7. September 1985

TRAUER

Ehrenmitglied Alois Kälin-Kälin
+ 2. Juli 1985

Bahnhofgarage H. Oechslin Einsiedeln

Tel. 055-53 21 33 od. 53 18 18

off. OPEL-Vertretung
OPEL-Fahrschule

Verkauf – Service – Ersatzteile
ESSO-Service



Ruedi Komprecht Tel. 055 / 53 28 10
Dienstag geschlossen

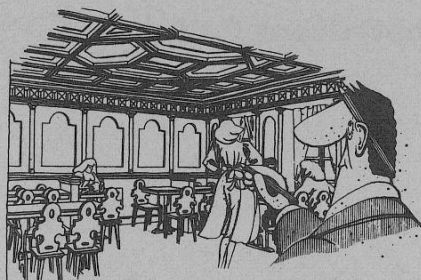


Moderne Kücheneinrichtungen
Umbauten
Innenausbau
Buffetanlagen
Küchen für Gastgewerbe
Labormöbel

Astor Küchenbau
Max Indermaur AG
8840 Einsiedeln

Zürichstrasse 61
Postfach 25
Tel. 055 / 53 44 53

architektur
innenarchitektur
grafik



toni ochsner hauptstrasse 56 8840 einsiedeln

Immer willkommen im

Restaurant Wachlicht

Familie Finger-Kälin

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

Farb-Center

Haus Biergarten - Tel. 055-53 39 49

Malergeschäft

Ilgenweidstr. 30 - Tel. 055-53 19 32

HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern
und Turnfreunden bestens

Familie
Josef Bisig-Kälin

Alt werden, fit bleiben
dank gesunder Ernährung
aus dem Reformhaus DREIHERZEN
BIONA-Exklusivprodukte

Mit freundlicher Empfehlung

Hans Oechslin-Lienert

Hauptstrasse 66

Sport- und Ehrenpreise
Medaillen
Vereinsbestecke
Gravuren

A. Kuriger, Zürcherstrasse 58
Telefon 055-53 31 64
8840 Einsiedeln

Linde

hotel/restaurant
einsiedeln

man trifft sich gerne am Stammtisch

Fam. Hugo Kälin-Bruhin
Mitglied der Männerriege
Tel. 055-53 27 20



Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den
Turnern und Turnerinnen
bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

Ihr
Videospezialist



Radio-TV-HiFi-Video
Cäsar Kälin AG

Einsiedeln, Nordstrasse 6/13
☎ 055/53 41 70

Othmar
Kälin
Plattenbeläge
Einsiedeln

Birchlimatt
Tel. 055-53 10 52
verlegt:
keramische Wand- und
Bodenbeläge, Mosaik

versetzt:
Marmor- und
Kunststeine
erstellt:
Cheminées

Treff-



der Turner und Skifahrer im

Restaurant Sternen Birchli

RINGERRIEGE ETV EINSIEDELN:

Start in die vierte Nationalliga-A-Saison

Für die Einsiedler Ringerriege beginnt Ende September die Nationalliga-A-Meisterschaft. Nach dem letztjährigen dritten Rang erwartet Trainer Urs Neyer eine Resultatverbesserung. Nebst den bisher eingesetzten Leuten hat sich die Ringerriege in den beiden Schwergewichtskategorien durch zwei Neuverpflichtungen erheblich verstärkt. In der noch verbleibenden Zeit bis zum Meisterschaftsauftritt steht überdies noch ein dreitägiges Trainingslager in den Flumserbergen auf dem Programm. - Die Ringer würden sich freuen, bei den Heimpartien in der Brüeltturnhalle auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Schweiz. Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A

<u>Vorrunde:</u>	Runde 1:	<u>Einsiedeln</u>	-	Willisau	
		Sense	-	Kriessern	(21. Sept. 85.)
		Freiamt	-	Domdidier	
	Runde 2:	Willisau	-	Domdidier	
		Kriessern	-	Freiamt	(28. Sept. 85.)
		<u>Einsiedeln</u>	-	Sense	
	Runde 3:	Sense	-	Willisau	
		Freiamt	-	Einsiedeln	(5. Okt. 85.)
		Domdidier	-	Kriessern	
	Runde 4:	Willisau	-	Kriessern	(12. Okt. 85.)
		<u>Einsiedeln</u>	-	Domdidier	(26. Okt. 85.)
		Sense	-	Freiamt	(12. Okt. 85.)
	Runde 5:	Freiamt	-	Willisau	
		Domdidier	-	Sense	(19. Okt. 85.)
		Kriessern	-	Einsiedeln	
	Runde 6:	Willisau	-	Einsiedeln	
		Kriessern	-	Sense	(9. Nov. 85.)
		Domdidier	-	Freiamt	
	Runde 7:	Domdidier	-	Willisau	
		Freiamt	-	Kriessern	(16. Nov. 85.)
		Sense	-	Einsiedeln	
	Runde 8:	Willisau	-	Sense	
		<u>Einsiedeln</u>	-	Freiamt	(23. Nov. 85.)
		Kriessern	-	Domdidier	
	Runde 9:	Kriessern	-	Willisau	
		Domdidier	-	Einsiedeln	(30. Nov. 85.)
		Freiamt	-	Sense	
	Runde 10:	Willisau	-	Freiamt	
		Sense	-	Domdidier	(7. Dez. 85.)
		<u>Einsiedeln</u>	-	Kriessern	

Kürzmeldungen aus der Ringerriege

RENE NEYER GROSS IN FORM

Olympiateilnehmer René Neyer setzte auch heuer seine Erfolge auf internationaler Ebene fort. Nach seinen fünften Plätzen an den "Grossen Preisen" der Schweiz, Frankreich und Deutschland, gewann er in Italien ein gutbesetztes Turnier und wurde auch in Wien hervorragender Dritter. Mit diesen Resultaten dürfte er sich die Qualifikation für die Freistilweltmeisterschaften in Budapest gesichert haben.

MÜLLER UND KÄGI IN AMERIKA

Martin Müller (52 kg) und Walter Kägi (57 kg) waren an den Juniorenweltmeisterschaften in Colorado-Springs im Einsatz. Während Müller nach zwei Kämpfen ausschied, drang der nach Kanada ausgewanderte Kägi immerhin in die Hoffnungsrunde vor und belegte den neunten Platz.

URS NEYER BESUCHTE TRAINERLEHRGANG

Urs Neyer besuchte in Ovronnaz den internationalen Trainerlehrgang und kann somit eine Nationalmannschaft betreuen. Der Kurs wurde von einem bulgarischen Ex-Weltmeister geleitet.

EIDGENÖSSISCHE RINGERTAGE IN HORW

An den während zwei Tagen im luzernischen Horw ausgetragenen Eidgenössischen Ringertagen konnten sich folgende Ringer den begehrten Kranz aufsetzen lassen: 62 kg: 8. Bruno Schönbächler; 68 kg: 2. Markus Steinauer; 3. Urs Neyer, 4. René Neyer; 82 kg: 3. Paul Schönbächler, 6. Hans Birrer.

NACHWUCHS IM EINSATZ

Unser von Hans Birrer und Eugen Kälin betreuter Nachwuchs hatte während den letzten Wochen genügend Bewährungsproben zu bestehen und konnte teilweise recht beachtliche Resultate erzielen. An den Jugendschweizermeisterschaften in Domdidier zeichneten sich folgende Einsiedler aus: 26 kg: 2. Christian Hausherr; 30 kg: 2. Remo Hausherr; 53 kg: 2. Bruno Kürzi.

Jugend A: 48 kg: 5. Daniel Steiner; 65 kg: 3. Ruedi Kälin.

INTERNATIONALES TURNIER IN MOOSSEEDORF

Am internationalen Moossee Cup belegte die Einsiedler Ringerriege hinter Graben-Neuendorf (BRD) und Pisa (Italien) den guten dritten Rang von vierzehn gewerteten Equipen. Für die Einsiedler stand erstmals Neuerwerbung Niki Furger (+100 kg) im Einsatz.

SIEG GEGEN GOTTMADINGEN

Den Freundschaftskampf gegen Gottmadingen - in der Brüelturnhalle - entschieden unsere Ringer mit 26 zu 14 Punkten klar zu ihren Gunsten. Die Deutschen lieferten schwache Kämpfe und waren keine ebenbürtigen Gegner.

Wir turnen jetzt wieder ohne Festdruck - also ab sofort wieder in die Halle, denn der Winter kommt bestimmt! red

**Paletta gereinigt...
...immer gepflegt!**

Kleiderreinigung

- ▶ Eigene Spez. Reinigung für Leder, Wildleder und Pelze
- ▶ Langjährige Erfahrung mit Reinigungsgarantie
- ▶ Suede-Life + Leuther-Verfahren
- ▶ Fachm. Beratung, Freundl. Bedienung

Hauptgeschäft: Ibach, Postplatz
Filiale Einsiedeln:
Schmiedenstr. 23 / 055 53 31 70

Hotel POST Euthal

- Hallenbad
- Sauna
- Vorzügliche Küche

Mit höflicher Empfehlung Fam. S. Marty-Lienert (Aktivmitglied)

Freunde der Waldstatt lesen den

Einsiedler Anzeiger

Darum wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 22 20

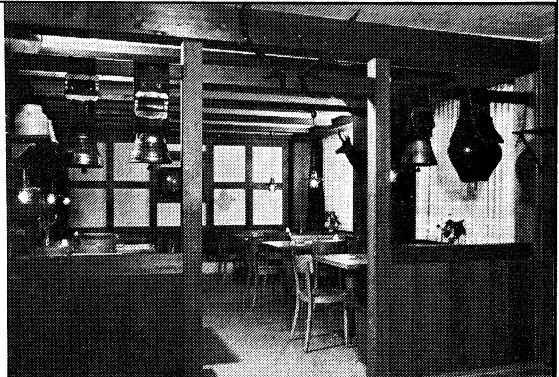
Restaurant Waldstatt

Treffpunkt der Turner
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Füchslin-Kälin





Aktive

(Leichtathletik, Kunst, Allgemein)

Dienstag	20.15–22.00 Uhr	Furren
Freitag	20.15–22.00 Uhr	Brüel

Jugendriege

Dienstag	18.00–19.00 Uhr	Brüel (bis 10 Jahre)
	19.00–20.00 Uhr	Furren
Freitag	19.00–20.00 Uhr	Brüel

Ringerriege

Donnerstag/Freitag (Schüler)
18.30–20.00 Uhr Dorfzentrum

Montag/Mittwoch/Freitag (Aktive)
20.00–22.00 Uhr Dorfzentrum

Männerriege

Mittwoch 20.00–22.00 Uhr Furren
(Mittwoch 19.00–20.00 Faustball)



Frauenriege

Montag 20.30–22.00 Furren

Damenriege

Donnerstag 20.30–22.00 Uhr Furren

Gymnastikgruppe

Mo 20.30–22.00 Uhr Dorfzentrum

Muki

Mittwoch 13.15 Uhr Dorfzentrum

Mädchenriege

Do 18.30–19.30 (11–12 Jahre)

Do 19.30–20.30 (13–15 Jahre)

Fr 17.45–18.45 (6–10 Jahre, Brüel)

